

Christoph Weller

Die öffentliche Meinung
in der Außenpolitik

Christoph Weller

Die öffentliche Meinung in der Außenpolitik

Eine konstruktivistische Perspektive

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

Zugleich Dissertation Technische Universität Darmstadt (D 17)

1. Auflage September 2000

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Wiesbaden, 2000

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Fachverlagsgruppe BertelsmannSpringer.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.westdeutschervlg.de

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen. Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

ISBN-13:978-3-531-13573-1

e-ISBN-13:978-3-322-83361-7

DOI: 10.1007/978-3-322-83361-7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung	9
Zum Aufbau der Arbeit	13
2. Feindbild-Zerfall und außenpolitischer Einstellungswandel	15
2.1. Feindbild-Zerfall durch Glasnost und Perestroika?	15
2.2. Ein einfaches Erklärungsmodell und seine Kritik	20
2.3. Methodisches Vorgehen	24
2.4. Zur Operationalisierung der abhängigen Variable	26
2.4.1. Das antikommunistische Feindbild	26
2.4.2. "Public Opinion on the Soviet Union"	30
2.4.3. Indikatoren des außenpolitischen Einstellungswandels gegenüber der Sowjetunion am Ende des Ost-West-Konflikts	35
2.5. Der außenpolitische Einstellungswandel in der Bundesrepublik Deutschland	39
2.6. Der außenpolitische Einstellungswandel in den USA	57
2.7. Der länderspezifisch unterschiedliche außenpolitische Einstellungswandel gegenüber der Sowjetunion am Ende des Ost-West-Konflikts	77
3. Feindbild-Forschung	79
3.1. Die Feindbild-Forschung im Angesicht des Feindbild-Zerfalls	80
3.2. Systematische Bestandsaufnahme und Hypothesenbildung	85
3.2.1. Systematische Bestandsaufnahme der Feindbild-Forschung im Zusammenhang des Ost-West-Konflikts	85
3.2.2. Hypothesenbildung im Rahmen der Feindbild-Funktionen-Forschung	93
3.2.3. Hypothesen der Feindbild-Forschung	96
Hypothese 1	97
Hypothese 2	100
Hypothese 3	101

4.	Außenpolitik und öffentliche Meinung	103
4.1.	Vom Einfluß der öffentlichen Meinung auf die Außenpolitik: Das demokratische Dilemma internationaler Politik	106
4.2.	Ist die öffentliche Meinung unbeständig und kohärenzlos? Der Ansatz des "Rational Public"	111
4.2.1.	Der Ansatz des "Rational Public"	114
4.2.2.	Hypothesen des "Rational Public"-Ansatzes	118
	Hypothese 4	118
	Hypothese 5	123
5.	Hypothesen und theoretische Perspektiven	125
5.1.	Das doppelte Rätsel	126
5.2.	Hypothesen-Überprüfung	131
5.2.1.	Dissonanz-Hypothese	131
5.2.2.	Abschreckungs-Funktionen-Hypothese	136
5.2.3.	Feindbild-Funktionen-Hypothese	138
5.2.4.	Ereignis-Hypothese	143
5.2.5.	Medien-Ereignis-Hypothese	147
5.2.6.	Ergebnisse der Hypothesenüberprüfung	160
5.3.	Bedingungsfaktoren außenpolitischen Einstellungswandels	162
6.	Auf dem Weg zu einem konstruktivistischen Erklärungsmodell außenpolitischen Einstellungswandels	169
6.1.	Die Konfirmation der Wirklichkeit der internationalen Politik	172
6.2.	Außenpolitische Einstellungen als beobachtete Konstruktionen der internationalen Politik: Das Beobachtungs-Modell	175
6.3.	Erklärungsmöglichkeiten des Feindbild-Zerfalls	188
6.4.	Die Analyse der öffentlichen Meinung in der Außenpolitik	190
6.5.	Von den Bedingungen zu den Möglichkeiten außenpolitischen Einstellungswandels	194
	Literatur	197